

Vertrauen ist im Alltag allgegenwärtig. Sei es Vertrauen in die Statik eines Hauses oder in die Genießbarkeit von Lebensmitteln. Vertrauen ist ein Mechanismus zur Reduktion sozialer Komplexität. Es reduziert potenzielle Handlungsmöglichkeiten und ermöglicht Individuen oder einem sozialen System somit erst Handlungsfähigkeit (Vgl. Luhmann 2000: 5).

Datenerhebung und Analyse des Ausgangsmaterials

Leitfadeninterviews an ausgewählten HAK/HAS/AHS

Auswahl der Schulen durch Analyse der Leitbilder

Fokus auf Stichwörter wie Vertrauen und partnerschaftliche LehrerInnen-SchülerInnen-Beziehung und die Betonung der menschlichen Komponente

Bürokratische Hürden im Vorfeld („Genehmigungsverfahren“)

Analyse des Ausgangsmaterials

- Festlegung des Materials:** bislang 25 Interviews mit LehrerInnen und SchülerInnen, das jeweils gesamte Interview wird für die Auswertung herangezogen
- Analyse der Entstehungssituation:**
Auswahl SchülerInnen: je ein Mädchen und ein Bursche/aus einem unteren und einem höheren Jahrgang/einer von beiden sollte einen Migrationshintergrund aufweisen
Auswahl LehrerInnen: erfolgt teilweise vor Ort je nach Verfügbarkeit der LehrerInnen im Lehrerzimmer oder es konnte vorab eine/ein freiwilliger/freiwillige LehrerIn gefunden werden. Bei den ersten Interviews wurden die LehrerInnen zufällig ausgewählt, in weiterer Folge wurden die Fächer variiert (z. B. kommerzielle, geisteswissenschaftliche oder naturwissenschaftliche Fächer).
- Formale Charakteristika des Materials:** Alle Interviews fanden in den Schulen statt und setzen die vertrauliche und freiwillige Teilnahme voraus. Die Gespräche wurden auf Tonband aufgezeichnet und im Anschluss daran transkribiert (einfaches Transkriptionssystem /Vgl. Dresing/Pehl 2013: 20).

Auswertung mit MAXQDA

Induktive Kategorienbildung

Auf Basis von Vorinformationen Konstruktion eines Interviewleitfadens

Kategorienbildung am Material zur weiteren Präzisierung:
Einfügen aller Interviews in die Liste der Dokumente (A)
farbliche Markierung einzelner Textstellen im Dokument-Browser (B)
Liste der Codings (C)

Abstraktionsniveau: explizite Äußerungen mit konkretem Kontext bezogen auf die Bedeutung von Vertrauen in der LehrerInnen-SchülerInnen-Beziehung. Konkrete Äußerungen von SchülerInnen und LehrerInnen.

Genauere Definition: subjektiv beschreibbare Faktoren, was für SchülerInnen und LehrerInnen Vertrauen ist.

Kodiereinheit: zusammenhängende Phrase

Auswertungseinheit: alle bislang geführten Interviews

Kontexteinheit: gesamter Einzelfall

Reversion des Materials

Ergebnis (D)

Kategoriensystem K1, K2...

- K1: Offenheit
- K2: Verschwiegenheit
- K3: fachliche und soziale Kompetenz
- K4: Zuhören können
- K5: Problemlösefähigkeiten
- K6: Verständnis auch nach Schulschluss
- K: ...

Interpretation des Kategoriensystems, Bildung von Hauptkategorien, quantitative Analyse (Vgl. Mayring 2008: 76)

